



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1987

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

6. Januar

Vorstandssitzung

1. Vorstand begrüßte die Anwesenden
2. Bericht über die Fahnenreparatur. Es wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt. Danach wurde beschlossen: Die Neue Fahne wird im Frühjahr 1987 in Michelfeld repariert. Fahnenbänder werden im Sommer bestellt.
3. Der KBV wird im nächsten Jahr mit unserem Pfarrer, die Christbaumversteigerung übernehmen.
4. Der Kassier gab einen Bericht über die Theaterkasse ab.
5. Es wurde über eine Festschrift diskutiert. Der Schriftführer stellt die Vorstandschaft bis 1972 zusammen.
6. Es soll eine Jugendbegegnung mit Bischoffingen in den Sommerferien stattfinden.

???

Schlittschuhlaufen

11. Januar

Gemeinsame Vorstandssitzung

1. Die beiden Vorstände begrüßen die Anwesenden
2. Am 16.1. ist ein Weltfriedenstag, dieser wird überwiegend von der Jugend gestaltet.
3. Der Kassier berichtete über das Theater.
4. Der Vorstand berichtete über einen Besuch beim Pfarrer; Themen: Fahnenreparatur, Christbaumversteigerung, 80-jähriges Gründungsfest, des weiteren berichtete er über einen Besuch im Gesundheitsamt und beim Kreisjugendring.
5. Termine:
 - 20.2.87 Musical-Showboat
 - 5.2.87 Schlittenfahren

22. Januar

Schlittenfahren am Schalkenthaner Berg

die Burschen und Mädchen trafen sich an der Kreissparkasse um 19 Uhr. Danach fahren wir gemeinsam auf den Schalkenthaner Berg. Nach mehrmaliger Abfahrt war dies das Resultat- Siehe Fotos.

5. Februar

Schlittenfahren in Weißenberg

Auch heute trafen sich wieder die Burschen und Mädchen zum Schlittenfahren. da die Witterungsverhältnisse in Schalkenthan schlecht waren, fuhren wir jetzt nach Weißenberg. Dort war zwar heute kein Flutlicht, aber wir schafften es trotzdem.

7. Februar

Faschingsparty beim Scharf

Diese Traditionelle Feier durfte natürlich heuer auch nicht fehlen. An diesem Abend traf sich die Hahnbacher Jugend zu einer Köstlichen Gaudi. Die Musikalische Umrahmung übernahm die "Tschiken Rifer Band". Bis tief in die Nacht, nach dem Motto, Bier Weib und Gesang.

15. Februar

Vorstandssitzung

1. Der Vorstand begrüßte die Anwesenden
2. Nach einer längeren Diskussion über die Bildung von Festausschüssen, kamen wir in Übereinstimmung, einen Arbeitskreis für die Festschrift zu gründen.
3. Wegen dem 80-jährigen Gründungsfest werden wir in der Fastenzeit alle Vorstände ab 1946 zu einer Versammlung einladen.
4. Der Schriftführer wurde beauftragt die Nikolausverse ins Reine zu schreiben.
5. Am Samstag den 21.2.87 treffen sich die Mitglieder des KBV um 13 Uhr zum Wagen bauen, Thema: Emission-Imission

20. Februar

Musicalbesuch - Show Boat

Am 20.2.87 fuhr der KBV und MG zu einem Musical ins Schauspielhaus nach Nürnberg.

???

Faschingszug

"Emission-Imission" waren das Thema das sich der KBV heuer wählte. Bilder sprechen für sich. Nach dem Zug bestimmte die Musik das Leben. Im Jugendheim wurde es noch eine "heiße Nacht" mit viel Musik.

15. März

Vorstandssitzung

1. der Vorstand begrüßte die Anwesenden
2. Am 25.3.87 treffen sich die Burschen und Mädchen zur Vorbereitung des Gründonnerstages.
Am 22.3.87 wird ins Theater nach Edelsfeld und vorher zu einen Menschengottesdienst nach Theuern gefahren.
Am 28.3.87 wird ins Theater nach Schnaittenbach gefahren.
Am 6.4.87 kommt ein Vertreter der Raiffeisenbank zu einen Vortrag. Thema: Vermögensbildung.
Aufgrund unserer Umfrage der Mitglieder, wird das Thema "Vorehelicher Geschlechtsverkehr" in einer Gruppenstunde abgehandelt.
Am 25.4.87 wird die Grube in Auerbach besichtigt.
Am 5.4.87 wird nach Süß ins Theater gefahren.
Am 29.3.87 schau die Theaterspieler unser Theater an auf Video.
Am 4.4.87 findet das Preisherzeln beim Scharf statt.

16. März

Gruppenstunde mit dem Pfarrer

Zu Beginn der Gruppenstunde bedankte sich der Vorstand beim Geistlichen Rat Märkl, daß er sich für die Jugend wieder Zeit genommen hat. Danach begann Herr Märkl mit einigen Ausführungen aus der hl. Schrift. Diese Ausführungen wurden zum Bestandteil einer Mehrstündigen Diskussion. Gegen 22 Uhr nahm die Diskussion ein Ende und Pfarrer Märkl bedankte sich für die Einladung.

22. März

Theaterbesuch in Edelsfeld

Auf Einladung der Edelsfelder Landjugendgruppe führen über 25 Mitglieder des KBV und MG ins dortige Theater. Um 19.15 Uhr trafen wir uns an der Kreissparkasse und führen mit Privat-PKW's nach Edelsfeld.

28. März

Theaterbesuch in Schnaittenbach

Zur Fahrt ins Theater nach Schnaittenbach führen über 30 Mitglieder des KBV und MG.

4. April

Preisherzeln

Der KBV lud seine Mitglieder am 4.4.87 zum Preisherzeln in der Gastwirtschaft Scharf ein. Der Vorstand konnte 32 Mitglieder begrüßen. Gespielt wurde 2x30 Spiele, wobei nach 30 Partien Neu ausgelost wurde. 1. wurde Krieger Rudolf mit 117 Herz. 2. wurde Horst Bernd mit 126 Herz, ihm folgte Götz Matthias mit 132 Herz. den Trostpreis gewann der Vorletzte nämlich Klobner Jürgen mit 219 Herz.

???

Theaterbesuch in Süß

Zur Fahrt ins dortige Theater, trafen sich mehr als 30 Burschen und Mädchen um 19.30 an der Kreissparkasse.

16. April

Gründonnerstag

Zur Besinnung am Gründonnerstag veranstaltete der Burschenverein in Zusammenarbeit mit der Mädchen-Gruppe einen Jugendkreuzweg auf dem Frohnberg. Dank der so zahlreich erschienenen Jugendlichen von Nah und Fern, wurde der Jugendkreuzweg ein voller Erfolg.

17. April bis 20. April

Die Bischoffinger sind wieder da!

Vom 17.4. - 20.4.87 waren zum wiederholten Male Mädchen und Burschen aus Bischoffingen da. Sie wurden wieder Privat untergebracht. Besondere Vorkommnisse: "Schlappi" wurde unter dem Tisch getrunken. Nach kurzem Krankenhausaufenthalt war er wieder fit.

???

Besichtigung der Grube Leoni in Auerbach

Am Samstag trafen sich die Burschen zum Besuch in der Grube Leoni. Kaum an der Grube in Auerbach angekommen, begrüßte uns Herr Netl zur Besichtigung der Grube. Nun fuhren wir im Hauptförderschacht in die Grube ein. nach 1½ Stündigen wandern unter der Erde, erreichten sie wieder das Tageslicht. Danach gab es eine Brotzeit!

30. April

Polterabend von Karola Engelhart

Da wir von einem "Mädchen zum Polterabend eingeladen wurden, sagten wir nicht Nein. Daraufhin sangen wir in Poppberg der Karola ein Standerl. Danach gabs eine deftige Brotzeit!

1. Mai

Maiwanderung

Bereits um 9 Uhr trafen wir uns an der Kreissparkasse. So manche Burschen und Mädchen hatten Schwierigkeiten, nach dem gestrigen Polterabend, ausgeschlafen und pünktlich zu erscheinen. Aber dennoch erschienen ca. 30 junge Leute. Schließlich ging um 9.15 Uhr die Wanderung durch den Markt in Richtung Süß los! Nach einigen trafen wir im Ölhof ein, wo wir das bereits vorbestellte Essen einnahmen. Nach der Mittagspause führte uns die Wanderung zum Kreuzberg, auf dem wir dann unseren Durst löschen konnten. Am späten Nachmittag trafen wir entkräftet in Hahnbach wieder ein. Nun ging's zum "Hanserl".....

27. Mai

Standerl und Hochzeit beim Franz Winkler

Am 27. Mai war der KBV beim "Hanserl Franz" zum Standerl singen eingeladen. Über 30 Mitglieder waren erschienen, um Franz mit unseren Liedern Glück zu wünschen. 1. Vorstand Thomas Rauch streifte noch einmal seine Vereinsmitgliedschaft beim Burschenverein. Zwei Tage später trat Franz Winkler mit seiner Braut Anita Klobner vor den Traualtar, begleitet von der Fahnenabordnung des Katholischen Burschenvereins.

29. Mai bis 1. Juni

90 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Hahnbach

Der Katholische Burschenverein beteiligte sich am Kirchenzug und am Festzug des DSKB mit ca. 40 Burschen.

11. Juni

Hochzeitsglocken beim Alfons Wild

Zu seinem Abschied vom Kath. Burschenverein gaben wir Mitglieder natürlich ein Abschiedsstanderl. Um 19 Uhr trafen wir uns noch einmal im Jugendheim, um die Lieder noch einmal zu proben. Gegen 20.30 Uhr gingen wir dann zum "Akki". nach einigen Liedern streifte der Vorstand Thomas Rauch das Vereinsleben vom "Akki" und übergab ihm unser Geschenk. Begleitet von unserer Fahnenabordnung führte Alfons Wild seine Braut Heidi Bär vor den Traualtar.

16. Juni

Gemeinsame Nachtwanderung des KBV und MG

Trotz des schlechten Wetters, brachen über 35 Burschen und Mädchen um 10.30 Uhr zur gemeinsamen Nachtwanderung auf. Die Wanderung führte uns über den Süßer Berg nach Schalkenthan. Von dort aus ging es auf den Tennisplatz, wo wir schon angemeldet waren. Im Tennisheim setzten wir uns, nachdem wir ausgiebig gegessen hatten, in gemütlicher Runde zusammen und sangen frohe Lieder. Trotz der heißen Stimmung gingen wir gegen Mitternacht nach Hause.

27. Juni

Johannisfeuer

Heute Abend war es wieder soweit! "Sonnwend". Wir Burschen und Mädchen haben schon die ganze Woche mit Traktoren und Wagen Zicher gesammelt. Damit das Fest traditionell begehen konnte. Um 19.30 Uhr trafen wir uns noch zu einer Probe im Jugendheim. Anschließend gingen wir gemeinsam auf den Festplatz, wo das Johannisfeuer aufgebaut war. Nach drei Liedern sprachen Herr Huber und Herr Geistlicher Rat Märkl noch ein paar Worte bevor das Feuer entflammte. Trotz des regnerischen Wetters konnten wir die Bratwürste und Bier an den "Mann" bringen. Langsam aber sicher entfachte das Feuer!

5. Juli

2. Vorstadtfest

12. Juli

Picknick

An diesem Sonntag fand das alljährliche Picknick des KBV mit den MG statt. Wir trafen uns bereits zum Frühschoppen auf unserem Platz bei Kümmerbuch. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt, so gab es Mittags Steaks und Bratwürste vom Grill. Am Nachmittag veranstalteten wir wieder ein "gemischtes" Fußballspiel. Wer danach noch nicht kaputt war, konnte noch Frisby spielen. Nach so viel Sport setzten wir uns am Abend ans Lagerfeuer und sangen viele Lieder.

21. Juli

Vorstandssitzung

1. Der Vorstand begrüßte die Anwesenden
2. Folgende Termine wurden besprochen und festgelegt:
Am 22.7. treffen wir uns um 19 Uhr an der Kreissparkasse zum Zicher holen.
Am Freitag den 24.7. fahren wir um 18.30 Uhr nach Amberg.
Am 29.7. kommen Anonyme Alkoholiker in die Gruppenstunde.
Anschließend besprachen wir den Ablauf des Marktfestes.

24. Juli

Jugendgottesdienst in Amberg

Am 24.7.87 trafen sich die Burschen und Mädchen um 18 Uhr an der Kreissparkasse. Von dort aus fuhren sie mit Privat PKW's nach Amberg, um dort an einem Jugendgottesdienst teilzunehmen.

25. Juli

6. Marktfest

Bereits um 9.30 Uhr trafen sich die Burschen zum Kirwabaum holen. Nachdem wir den 31 Meter langen Baum umgesägt aund auf den Wagen geladen hatten, gab es eine wohlverdiente Brotzeit. Mit großer Mühe stellten wir den Kirwabaum auf. Wegen den Wolkenbruchartigen Regen machten wir während des Austanzens eine kleine Pause. Dabei entwendeten uns die "Iberinger" den Kirwastrauß. Das heurige Kirwapaar: Gerald Wawersig und Ingrid Novak

Die 18 Kirwapaare:

Bauer Heiner - Winter Petra
Strobl Werner - Olivier Evi
Wawersig Jürgen - Stubenvoll Silvia
Wawersig Helmut - Siegert Martina
Wawersig Gerald - Novak Ingrid
Strobl Jürgen - Ramona
Dotzler Wolfgang - Ertl Gabi
Siegert Wolfgang - Rauch Andrea
Rauch Thomas - Heidlinger Brigitta
Erras Josef - Demleitner Christine
Steininger Georg - Berger Renate
Pörner Jürgen - Wild Karin
Rauch Franz-Josef - Bauer Irmgard
Perlinger Markus - Dotzler Claudia
Krieger Rudi - Rauch Gunda
Götz Werner - Graf Sabine
Horn Bernhard - Seidel Michaela
Hirmer Martin - Steinbach Birgit

14. August

Jugendgottesdienst auf dem Frohnberg

Der KBV und MG veranstalteten am 14. August auf dem Frohnberg einen Jugendgottesdienst. Das heutige Thema lautete: "Ich und die Anderen". Dieses Thema versuchten wir durch Plakate und Bilder zu gestalten. In einem überwältigenden Gottesdienst übermittelte Pater Raß dieses Thema. Die musikalische Umrahmung übernahm der "Gospltrain"!

20. August bis 23. August

Jugendbegegnung in Bischoffingen

Unsere Fahrt führte uns heuer nach Bischoffingen, als Gegenbesuch von 1986. Am Donnerstag führten wir bereits um 8 Uhr mit einem Bus von Hahnbach weg. Trotz der langen Fahrt mußten wir nicht verdursten, den unser Wirt hatte vorgesorgt. Nach sechsstündiger Fahrt kamen wir in Bischoffingen an. Hier erwartete uns bereits die Bischoffinger Jugend und nach kurzer Begrüßung konnten wir die bereitgestellten Quartiere beziehen. Um 16 Uhr besichtigten wir die Weinkellerei, mit anschließender Weinprobe. Danach gingen die die noch konnten in den Rebstock zum Abendessen, dort ließen wir den Abend ausklingen.

Am Freitag war eine Kaiserstuhlrundfahrt vorgesehen, leider hatte der Bus eine Panne! Der Reifen war Platt. Doch das war für unseren Busfahrer (Krusch Franz) kein Problem. Derweil gingen wir zur Kreuzpost zum Mittagessen. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Sektkellerei "Deutz und Geldermann" auf dem Programm. Hinterher nahmen wir an einer Sektprobe teil und konnten die verschiedenen Marken vergleichen. Nach dieser Erfrischung konnten wir doch noch eine verkürzte Kaiserstuhlrundfahrt starten. Am Abend war ein Grillfest auf dem Kaiserstuhl in einer Hütte angesagt. Um 19.30 Uhr fuhren wir auf die Hütte, wo uns ein volles Weinaß anlachte. 50 Liter Rulander mußten wir neben dem Bier zugrunde richten. Da kam es natürlich vor, daß manch einer sich in seiner Trinkfestigkeit verschätzte. Am Lagerfeuer knüpften wir dann "Verbindungen"!

"Der Tag danach"! Am Samstag viel es so manchem schwer pünktlich um 9 Uhr den Bus zu finden. An diesem Tag wollten wir ins Elsaß nach Strassburg und in den "Affenwald". Doch die ersten Schwierigkeiten waren an der Französischen Grenze, denn wir hatten die falschen Papiere. Doch Franz managte das und wir konnten nach 40 Minuten Aufenthalt die Reise nach Strassburg fortsetzen. In Strassburg besichtigten wir den Dom und schlenderten anschließend durch die Altstadt. Auf der Rückfahrt fuhren wir in den "Affenwald", in dem wir 1,5 Stunden nur lauter Affen sahen. Nach so viel Strapazen war es angenehm in den Familien Abend zu essen. Danach ging es weiter. Wir sahen uns gemeinsam mit den Bischoffingern die Dias von der Landjugendbegegnung in Hahnbach an. Hinterher besuchten wir ein Sängerefest. Das Fastzelt war überfüllt, darum stellten wir einfach vor dem Zelt Bierbänke auf und tranken so manch edles Getränk. Als wir schließlich zu singen begannen, fragten uns manche Gäste verwundert: "Wann kumts den ihr ihr zum singa dra". Mit ihnen schlossen wir gleich Bekanntschaft. Beim Nachhauseweg hatten wir so manche Schwierigkeiten alle Burschen und Mädchen nachhause zu bekommen.

Der Sonntag! Um 10 Uhr war Frührschoppen angesagt. Wir trafen uns im Gasthof Rebstock, wo wir gleich zu Mittag blieben. Nun begann der für so manchen so schwere Abschied. Vor der Heimfahrt bekam noch jeder Sekt und um 15 Uhr verließen wir den Kaiserstuhl. Die lange Busfahrt machte uns hungrig, deshalb machten wir in Poppberg, bei der Karola halt zum Abendessen. Gegen 23.15 Uhr kamen wir wieder in Hahnbach an.

27. August

Polterabend beim Reinhold Standecker

Mit dem Reinhold wurde uns in diesem Jahr bereits das 3. Mitglied weggeheiratet! Zum Ständchen singen trafen sich die Mitglieder des KBV um 19 Uhr im Jugendheim zur letzten Musikprobe und gingen danach zum Standecker. Unser 30 stimmiger Chor sang dem Reinhold Abschiedslieder. Der Vorstand Thomas Rauch streifte noch einmal seine Vereinsmitgliedschaft beim Kath. Burschenverein. Zwei Tage später trat Reinhold Standecker mit seiner Braut Luzia vor den Traualtar.

???

Fußballspiel gegen Zapf 04

Bereits in der ersten Halbzeit führte der KBV mit 1:0 gegen Zapf 04. Nach 90 Minuten trennte sich der KBV und der Zapf 04 mit 3:1 für uns. Danach gingen wir gemeinsam ins Jugendheim und machten auf Kosten des Verlierers Brotzeit!

13. September

Versammlung des KBV

1. Der Vorstand Thomas Rauch begrüßte die anwesenden Mitglieder im Jugendheim.
2. Werbung für die Festzeitschrift! Die bereits vorbereiteten Werbungen verlas Reinhard Berger und die diese Werbungsaufträge entgegennahmen meldeten sich. In dieser Versammlung konnte bereits mehr als die Hälfte der vorbereiteten Werbungen vergeben werden.
3. Terminplanung im kommenden Herbst:
 - 14.9.87 Putzelkühe klaben
 - 28.9.87 Referat über die WAA (Thomas Berger)
 - 3.10.87 Erntedankgottesdienst
 - 12.10.87 Kegeln KBV-MG
 - 13.11.87 Besinnungsabend
 - 17.11.87 Nachtwanderung KBV
 - 12.12.87 Weihnachtsfeier

14. September

Putzelkühe klaben

Um 18.30 Uhr trafen sich die Burschen und Mädchen bei der Kreissparkasse zum Putzelkühe klaben. Mit PKW's fuhren wir auf den Tennisplatz. Nachdem wir 5 Säcke beisammen hatten gab es noch was zu trinken.

???

Vorstandssitzung des KBV und MG

1. Der Vorstand begrüßte die Anwesenden.
2. Fahrt ins Blaue: für diese Fahrt wurde folgendes festgelegt: der KBV und MG fährt am 31.10. um 7 Uhr in Hahnbach weg, ins Bavaria Filmstudio. Nach dem Mittagessen Freizeit im Olympiastadion. Danach Fahrt ins Alpmare. Buskosten trägt der Verein.
3. Es wurde beschlossen, das die Mädchengruppe 9 Festdamen organisiert. Die Festkleidung soll einheitlich sein, der KBV übernimmt 200-300 DM der Anfallenden Kosten, Anschließend wurde Diskutiert, ob es möglich ist, daß Sulzbacher in den KBV eintreten können. Es kam aber zu keiner Einigung.

25. September

Standerl und Hochzeit beim Bauer Josef

Am 25.9.87 trafen sich die Mitglieder des K. B. V. um 18.30 Uhr im Jugendheim zur letzten Singprobe. Anschließend marschierten wir gemeinsam zum Ringer, um den Josef ein Abschiedsständchen zu singen. Danach streifte Wolfgang Siegert in Josefs Vereinsleben und übergab ihm unser Geschenk. Zwei Tage später stand Josef Bauer mit seiner Braut Lüda Ringer vor dem Traualtar.

3. Oktober

Erntedankgottesdienst

Zum Erntedankgottesdienst trafen sich die Mitglieder des K.B.V. und MG um 18.45 Uhr am Kriegerdenkmal um an diesem Gottesdienst geschlossen teilzunehmen. Zur Einleitung las Christine Demleitner eine nachdenklich stimmende Geschichte mit dem Inhalt: Christus ist der Weinstock, ihr seid die Reben. Begleitet wurde die Kirche von der Singgruppe des KBV und MG. Am Ende der Kirche verteilte die Jugend an alle Weintrauben. denn eine Weintraube ist das Symbol für das Erntedankfest.

10. Oktober

Kegeln

Der Katholische Burschenverein und die Mädchengruppe veranstaltete am 10.10.87 um 19.30 Uhr einen Kegelabend. Die Zwei bestellten Bahnen beim Ritter waren durch über 20 Personen mehr als ausgenutzt. gegen 23 Uhr beendeten wir den Kegelabend.

15. Oktober

Standerl und Hochzeit beim Emil Winkler

Am 15.10.87 trafen sich die Mitglieder des KBV um 18.30 Uhr zur Singprobe im Jugendheim. Danach gingen wir gemeinsam zum "Hanserl", um den Emil Glück zu wünschen. Nach zwei Liedern sprach der Vorstand Thomas Rauch einige Worte. Er streifte Emils Vereinsleben und übergab ihm unser Geschenk. Zwei Tage später stand er mit seiner Braut vor dem Altar.

24. Oktober

Kirwabaum umsägen

Am 24.10.87 trafen sich die Burschen aus Hahnbach zum Kirwabaum umsägen. Um 13 Uhr versammelten wir uns am Baum. Nach dem wir das Seil am Baum festgebunden hatten wurde der Baum umgesägt. Er fiel wie geplant. Anschließend verkauften wir ihn an Erras.

???

Ewige Anbetung

Die Mitglieder des Katholischen Burschenvereins und der Mädchengruppe trafen sich um 19.30 Uhr zur Ewigen Anbetung in der Pfarrkirche. Gestaltet wurde der Abend von unserem Kirchenarbeitskreis unter Leitung von Werner Apfelbacher. Die musikalische Umrahmung übernahm Thomas Seidel auf der Gitarre und Werner Götz an der Orgel. Gegen 20 Uhr beendeten wir die abendliche Andacht.

31. Oktober

Fahrt ins Blaue

Wie geplant fuhren die Mitglieder des KBV und der MG am 31.10.87 "ins Blaue". Um 7 Uhr war Abfahrt nach München ins Bavaria Filmstudio. Nachdem wir die interessante Filmstadt besichtigt hatten gingen wir zum Mittagessen. Anschließend fuhren wir mit dem Bus weiter ins Alpamare nach Bad Tölz. Im Alpamare amüsierten wir uns mit den 3 verschiedenen Wasserrutschen. Zum Abendessen hatten wir Bratwürste und Steaks mitgenommen und konnten sie am offenen Kamin grillen. Spät in der Nacht kamen wir in Hahnbach wieder an.

7. November

Altpapier- und Altkleidersammlung

Die Hahnbacher Burschen trafen sich bereits um 8 Uhr beim Raiffeisen um Altpapier und Altkleider zu sammeln. Die zahlreich erschienenen Burschen verteilten sich auf den Wägen. In 3 Gruppen wurde in Hahnbach gesammelt. Bereits um 7.30 fuhr Josef Wismeth mit seinen Burschen los, um mit den Lastauto des Raiffeisen die umliegenden Ortschaften abzufahren. Danach gab es eine Brotzeit beim Paulersn!

13. November

Besinnungsabend

Alle Burschen und Mädchen aus Hahnbach waren am 13.11.87 um 19.30 Uhr zu einen Besinnungsabend in der Friedhofkirche eingeladen. An dieser Besinnung nahmen über 60 Personen teil. Den Ablauf gestaltete wie immer unser Kirchenarbeitskreis unter Leitung von Werner Apfelbacher.

15. November

Totensonntag

Am 15.11.87 beteiligte sich der Katholische Burschenverein am alljährlichen Kirchenzug. Über 30 Burschen trafen sich um 8.45 Uhr an der Vilsecker Straße um sich mit unserer Fahne aufzustellen.

???

Nachtwanderung

28. November

Theater in Schlicht

Die Mitglieder des KBV und MG fuhren am 28.11.87 um 19.45 Uhr nach Schlicht, um dort das Stück "a solche Malefitzratschn" zu verfolgen. Anschließend gingen wir noch zum Essen.

29. November

Jahreshauptversammlung

Top 1: Der Vorstand Thomas Rauch eröffnete um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung mit dem Burschengruß "Gott segne den kath. Burschenverein"!

Danach begrüßte er die anwesenden Mitglieder. Besonderer Gruß galt Herrn Geistlicher Rat Märkl.

Top 2: Thomas stellte dar, daß wir auf Grund der hohen Fluktuation im Vereinsleben und dem derzeit hohen Stand der Mitgliederaktivitäten sehr wohl ein fest im großen Rahmen durchführen können und wollen. Deshalb wollen wir das 80-jährige Gründungsfest und die 75-jährige Fahnenweihe festlich umrahmen. Er stellte zur Diskussion, ob und wo die Fahnen von 1913 und 1964, renoviert werden sollten. nach längerer Aussprache wurde folgendes beschlossen: Die Fahne von 1964 wird im Winter im Kloster von Michelfeld überholt werden. Im Frühjahr wird die Fahne von 1913 überholt. der Preis wird ca. 400,- DM für die neuere Fahne , ca. 800,- DM für die alte Fahne betragen. Damit wir für das Fest möglichst große Zustimmung bekommen, wurde vorgeschlagen, daß wir alle bisherigen Vorstände des KBV zu einer Gesprächsrunde einladen und sie um ihre Meinung bitten, wie wir das Fest am günstigsten gestalten können. Anschließend stellte Thomas fest, wir brauchen dann eine Chronik. Für diesem Falle wurde Herr Fleischmann gefragt ob er eine Chronik des K. b. V. schreiben wolle. Er sagte bereits zu. Nun wurde der Festausschuß vorgestellt. Danach gab Thomas einen kurzen Überblick über die bisherige Arbeit des Festausschuß und über die geplanten Ablauf des Festes. Unter anderem stellte er die geplante Festzeitschrift vor. Jetzt konnten sich alle Mitglieder zu seinen Ausführungen äußern und es entstand eine Diskussion.

Top 3: Der Vorstand ließ nun eine Unterschriftenliste zur Bereitschaft zur Mitarbeit beim fest herum gehen und erklärte den Hintergrund dieser Liste....

Top 4: Nun wurde der Satzungsentwurf auf den Tischen verteilt, um im Detail die Satzung durchzugehen. Helmut Wawersig, der sie erstellte verlas diesen Entwurf Satz für Satz und bittete anschließend um Diskussion. Nach längerer wurden Änderungen festgelegt und zur Überarbeitung an Helmut gegeben, damit sie im Februar beschlossen werden kann.

Top 5: Die feststehenden Termine wurden Bekannt gegeben. Thomas stellte danach das heurige Theaterstück vor.

Top 6: Anschließend wurde der Nikolausdienst eingeteilt.

Top 7: Nun wurden die Vorgänge zum Plätzchen backen klargestellt, den wir durften nicht mit der MG gemeinsam backen.

5. Dezember

Nikolausdienst

Die eingeteilten Nikoläuse trafen sich am 5.12.87 um 15 Uhr zum Umziehen. Danach machten sie sich auf den weg. Als die Arbeit getan war trafen sich alle beim "Hansel" zum Brotzeitmachen.

???

Jugendgottesdienst und Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des Katholischen Burschenverein und Mädchengruppe trafen sich um 19 Uhr in der Hahnbacher Kirche um dort gemeinsam einen Jugendgottesdienst zu feiern. Die Gestaltung übernahm der Kirchenarbeitskreis unter Leitung von Werner Apfelbacher. Die Musikalische Gestaltung übernahm ???. Anschließend gingen wir zum Hansel zur Weihnachtsfeier. Ein Nikolaus verkörpert durch die Vorstände Thomas Rauch und Werner Strobl fehlte nicht.

Theateraufführung

Der wundertätige Gipspatron

Darsteller:

Werner Strobl
Martina Rauscher
Petra Winter
Thomas Rauch
Irmis Bauer
Richard Neiswirth
Jürgen Wawersig
Martina Siegert
Franz-Josef Rauch
Gerald Wawersig
Rudi Krieger

Schmalzinger Leo
Schmalzinger Wally
Christl, beider Tochter
Peter, beider Sohn
Schmalzinger Oma
Scherbler Sepp
Knollkopf Willibald
Knollkopf Gundula
Schladerl Karl
Dorfpfarrer
Wiggerl

Regie:

Weiß Rudi